

Leistung frei von Zwang

Kritisiertes Menschenbild

Kritisiertes Menschenbild: Der Mensch soll erstmal etwas Leisten um sich selber zu Verwirklichen. Brakelmann sagt, dass dies nicht vonnöten ist um sich selbst zu Verwirklichen. Die Leistungskraft der Menschen ist immer unterschiedlich. Das Leistungsprinzip (Selbsterlösung) führt zur Selbsterstörung. Der Zwang sich selber zu verwirklichen kann zur Überforderung führen. Man sieht teilweise nicht was man bisher schon erreicht hat weil man sich selber gegenüber zu kritisch fühlt. Man verschwendet seine Energie in die Selbsterstörung statt gute Taten zu vollbringen.

“Die Tatsache, dass ich von mir selbst befreit bin, ist die Voraussetzung zum anderen hin befreit zu sein”

Die Tatsache das man selber schon frei ist, lässt Kraft frei sich nicht nur um sich zu kümmern und sich auch anderen zuzuwenden. Selbstwertgefühl -> Akzeptierung seiner Selbst, welche Zeit gibt sich nicht nur Egozentrisch zu verhalten. Ein Beispiel wie man dies im alltäglichen Leben vertreten kann ist bspw. die Ehrenamtliche Arbeit (Diakonie, Caritas, Feuerwehr etc.)

“Leistung frei vom Zwang”

Man ist nicht mehr dazu gezwungen Leistungen zu erbringen, dadurch kann man aus Selbstantrieb handeln und ist vermutlich auch freier geworden. Man sucht sich selber aus für welche Ziele man stehen möchte -> Mehr Eigenverantwortung wird gefordert aber auch gefördert.